

## Rubus schlickumii Wirtgen Schlickums Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> kantig mit flachen oder vertieften Seiten, 4-7 mm dick</li><li>- <b>Behaarung:</b> ca. 5-15 einfache oder büschelige Haare pro cm Seite</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> 1-8 pro cm Seite, kurz, ungleich verteilt</li><li>- <b>Stacheln:</b> zu (5-)8-15 pro 5 cm, aus breitem Fuß allmählich verschmälert, (fast) gerade, nicht oder wenig geneigt, 4-6 mm lang</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fußförmig 5-zählig, lederig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit 2-10 Haaren pro cm<sup>2</sup>, später verkahlend, unterseits von Sternhaaren graufilzig und von einfachen Haaren fühlbar dicht behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> 27-35% gestielt, aus abgerundetem oder stumpfkeiligem, seltener schwach ausgerandetem Grund umgekehrt eiförmig, mit abgesetzter, 10-14 mm langer Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> mit aufgesetzt bespitzten Zähnen periodisch, mit etwas größeren, z. T. schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, ca. 2 mm tief</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 3-5 mm lang gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> so lang wie oder etwas länger als die unteren Blättchen, büschelhaarig; zerstreut mit kurzen Stieldrüsen besetzt; Stacheln zu 14-20, mäßig geneigt, schwach gekrümmt, 2-3 mm lang</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> schlank konisch oder zylindrisch, mit schräg aufgerichteten Seitenästchen</li><li>- <b>Blätter:</b> oben auf 5-10 cm blattlos</li><li>- <b>Achse:</b> locker sternhaarig und abstehend einfach behaart, mit teilweise in der Behaarung versteckten Stieldrüsen; Stacheln zu 5-8 pro 5 cm, etwas geneigt, gerade bis schwach gekrümmt, 2-4(-5) mm lang</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> 10-20 mm lang, abstehend dichthaarig, mit 15-40 kurzen Stieldrüsen; Stacheln 3-8, gerade oder schwach geneigt-gekrümmt, ca. 1,5-2,5 mm lang</li><li>- <b>Kelch:</b> graufilzig, mit in der dichten Behaarung versteckten kurzen roten Stieldrüsen, kaum bestachelt, ganz zurückgeschlagen; Kelchzipfel z. T. verlängert</li><li>- <b>Kronblätter:</b> rosa, elliptisch, 9-12 mm lang</li><li>- <b>Staubblätter:</b> rosa, länger als die grünlichen, am Grunde geröteten Griffel; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> miteinigen längeren Haaren</li></ul>

**Kurzcharakteristik:** -

**Ähnliche Taxa:** *R. praestans*

**Ökologie und Soziologie:** -

**Verbreitung:** Regionalart von der Mosel-Eifel bis nach Hessen und auch im östlichen Hunsrück; im Gebiet eine sehr häufige und oft bestandsbildende Pflanze